# abilidas a Britan India and the Control of the United States of the Unit

(im G. Schwetichte'ichen Berlage).

Politisches und

für Stadt



literarildes Blatt

and Land.

In der Erpedition der Sallifden Zeitung: G. Sometidte'ider Berlag. - Redacteur Dr. Schabeberg.

Salle, Sonnabend den 22. Mai hierzu eine Beilage.

Telegraphische Depesche.

Frankfurt a. Mt., Donnerstag, den 20. Mai. In der heutigen Sizung des Bundestags wurde der Ankrag des Ausschuffes in der Holfreinischen Angelegenheit, theilweise modifizirt nach dem Separat-Autrage Pannovers, ohne Wetteres zum Beschlusse erhoben.

#### Deutschland.

Berlin, d. 20. Mai. Se. Majestät ber König haben gesruht: Die von der Atademie der Kissischaften getrossene Wahl des Prosessons Dr. Theodor Mommsen zu Berlin zum ordentsichen Mitgliebe, des Prosessons Dr. Friedrich von Thiersch in München zum auswärtigen Mitgliebe, und des Kabscha Kathakanta Deba in Kalkutta zum Ebrenmitgliede der Akademie zu bestätigen; so wie den zeitigen Direktor der Typhus Waisen-Anskaten in Oberschlessen, Erzpriester Polomski, zum Kegierungs, und katholischen geistlichen und Schulrath zu ernennen.

ben feingel Polomski, zum Rezierungs und katholischen geistlichen und Schutrath zu ernennen.

Se. Maj. der König begad sich gestern Bormittag, begleitet vom biensthabenden zugezie Abiutanten, dem General-Garten-Director Lenne und Geh. Ober-Baurath Schiler, zu Ins nach dem neuen Drangerie-Gedärde bei Sanssouch besichtigte selbiges in allen Keisen und gind barauf noch nach Lindstädt, wosethst Se. Majestät ebenfalls die dortigen Bautlickeiten und Anlagen in Augenschein nahm. Dierauf kehrte der König zu Wagen nach Sanssouch zurüf und unternahm Nachmittags in Begleitung der Königin eine Spaziersahrt nach Sacrow.

Nach der "R. Pr. Itg." ist solssen disseriehrt nach Sacrow.

Nach der "R. Pr. Itg." ist solssen disseriehren der Abschiede bewilligt worden: Dem Generalmajor v. Bosse, Gommandeur der Lechweinsberg, Commandeur der 16. Insanteriebrigade; dem Generalmajor v. Schenk zu Schweinsberg, Commandeur der 16. Insanteriebrigade; dem Generalmajor v. Otherg, Commandanten von Luremburg.

Ueber die Wirkung des vor ungesähr einem halben Ishre publisuser der Mitgereise dem Keneralmajor v. Otherg, Commandanten von Luremburg.

Generalmajor Perle, Imfrecteur ber 4. Artillerienspection, und dem Generalmajor v. Diderg, Commandanten von Luremburg.

Ueber die Wirkung des vor ungefähr einem halben Jahre publicitren Patentes wegen zeitweiser Aufbedung der Muchergesesse sind von Seiten der Staats Regierung Erfahrungen gesammelt worden, aus welchen hervorgehen soll, daß der Kausmannsstand eine Fortbesseichen beites Auftandes wünscht. Bon den Grundbesissen sind nur vereinzelte Leußerungen in dieser Frage laut geworden, welche theils die Beibehaltung der disberigen Buchergesetzgebung, theils Modisstädien verlangen. Der Hande sinder durch die Buchergessehaltung der disberigen Buchergesetzgebung, theils Modisstädienen derselben verlangen. Der Hande sinder der des des bereits zur Usance geworden ist, Gelder gegen verkaufbare Wechsel aufzunehmen, sür welche der Preis zwischen Käuser und Verkäuser nach einem Ueberzeinsommen sesstgeste wird. Die Modisstätionen, welche von Grundbessern als wünschenswerth bezeichnet werden, dezieden sich auf zur Verlage des die Zinsbegrenzung für Hypothesen nicht auf 5 Prozent des schaft, daß die Zinsbegrenzung für Hypothesen nicht auf 5 Prozent des schaft, daß die Zinsbegrenzung für Hypothesen nicht auf 5 Prozent ihre von einer Leden Kausern, der den inch mehr innerhald eines Zinsslages von 5 Prozent zu beschaften in. Um den gesehlichen Westen dies von auszuweichen, werden die Hypothesen gegen mehr als 5 Prozent Zinssen an den Gläubiger verpfändet. In dieser Weise werken dier von einer Leden Kausern des Gesellschaft und anderen Seide Instituten Capitalien zu 51/2 und 6 Prozent ausgeliehen. Man umgeht das Gese und barin liegt ein Uebelfland, der gewiß der Achtung vor dem Gesetz zum Schaden gereicht. Wenn einmal der Zinstung vor dem Gesetz zum Schaden gereicht. Wenn einmal der Zinstung ein höherer geworden ist und die Gesetz einer zeitge mäßen Umgestaltung zu unterwerfen. De die Kegterung dem Andertung ein der Kächler Seiflon Vorlage wegen einer Umfahreung der Wucherzesseschaft zu halten, weil sie umgangen werden können

Paris, d. 18. Mai. Die Pforte hat also auf Kosten ihrer National Spre und Unabhängigkeit nachgegeben und die Feindsetigkeisten gegen Montenegro eingestellt. Diese ungewöhnliche Friedsertigkeit giedt den Franzosen und Russen Muth, den Moment zu beruchen und mehr zu verlangen. Beide haden sich nämlich, wie dem "Kord" von dier geschrieden wird, mit der englischen Tory: Regierung dahin geeinigt, von der Pforte zu sordern: erstens Unnahme der Grenz-Bestimmungen nach dem Grundsase des Status quo zur Zeit des Congresses, Der "Nord" hosse, daß "die Pforte sich entschließen werde, dem zu der einstennung der factischen Unabhängigkeit Wontenegros. Der "Nord" hosse, daß "die Pforte sich entschließen werde, dem sich einstimmigen Wunsche einegros. Der "Nord" hosse, daß "die Pforte sich entschließen werde, dem sich einstimmigen Wunsche vorzichten werde, ihm in Zusunft unnühen und für sie gesährlichen Biderstand zu leisten." Sollte die Pforte jedoch anders beschließen und den persten und interessischen Katsschlägen, wodurch sie sich das ein mit ihren neuen Pflichten als europäsche Macht sie in Widselfen und den ein mit ihren neuen Pflichten als europäsche Macht sie in Widselfe gestatten, so droht der "Nord", "das Europa, indem "es die der Psorte gesiehene Unterstüßung bedauern, zum Besten Aussendlussen des glauben die Aussen zus handen würde." In solchen Worten also glauben die Aussen kroßen bier und in Brüssel werist mit der Horet eine nach sie zusund Englands Zussimmung reden zu dürsen. In den orientalischen Frieden soll in der bevorstehenden sonseren, zu deren Erössen und Frankreichs und Englands Zussimmung reden zu dürsen. In den orientalischen Frieden sie in Verlische Minister des Auswärtigen in Paris erschlenen ist, die leste Hand gelegt werden, und schon gerenz, zu deren Erössen und Englands Zussimmung reden zu dürsen hie geschen sie eine Mediung durch den verhalten der kann kachmittage besselben der des Auswärtigen in Paris erschlichen Pflieden Hindes Minister der Status der kein der kann sich ein der kach einen bereit

Paris, d. 19. Mai. Die Konferenzen werden nun, troß ber Ungewißheit der Stellung des englischen Ministeriums, wahrscheinlich doch noch am Sonnadend beginnen. Wirben die Keinhesigkeiten der Montenegriner gegen die Viren fortgedauert haben, dann hätte die Situation in einer Meise sich verwische können, das der Anfang der Konferenz auf das Unbestimmte hinausgeschoben werden mußte. Dan nun die Pforte durch ihre Nachgiebigkeit den Schwierigkeiten des Ausgenblicks ein Ende gemacht, so wollte man nicht länger zögern. Die Herren werden sich aber nicht zu sehr anktengen und kaum mehr als eine oder zwei Situngen in der Woche halten. Der Vod der Jereis won 1918 den der Anfang der Schwierigkeiten des Ausgendicks einer lich aber nicht zu konten und man kann sagen: allgemeines Bedauern, hier erregt. Natürlich ist diermit nicht der volltische Schächtspunkt gemeint. Die Leute, welche solche Freignisse nicht von der sentimentalen Seite deurschilen, erblischen darin etwas Günstiges einerseits für die Bonapartisten, da die Herzeits von der kentimentalen Seite deurschilen, erblischen darin etwas Günstiges einerseits für die Bonapartisten, da die Operzogin die energische und thatenbereiteste Person ihrer Familie war, andererseits suffon ihren lebhastesten Bertreter verliert. Die gestige "Patrie" vestätigt in einer Art Kote, daß die beidem Lineinschisse Enlaund Allgestras nach dem adriacischen Weere abeggangen sind, wo, wie sie dinausügt, "ihre Gegenwart durch die Kompstätionen zwischen Montenegro und der Türke motivat ist." Diese Kote in der "Patrie" iht in so fern den Wichtigkeit, als sie indirekt das Gerücht widerlegt, die beiden Schein die Wertschaft widerlegt, die beiden Schein der Kompstäten dem adriacischen Meere abeggangen sind, wo, wie sie dinausügt, "ihre Gegenwart durch die Kompstätionen zwischen Montenegro und der Türket wielkeit als sie indirekt das Gerücht widerlegt, die beiden Schein der Gerüch widerlegt, die beiden Schein der Gerücht widerlegt, die beiden Keere abeggangen sind, wo, wie sie



Großbritannien und Irland.

London, b. 18. Mai. Die Zeitungen haben den montenes grinischen Birren bisher wenig Beachtung geschenkt, desto thätiger scheint die Diplomatie zu sein, und es ist in den letzen beiden Kagen ein sehr lebhaster Depeschenwechsel zwischen hier, Paris und Wien im Sange gewesen. Das ministerielle Organ, der "Herald", widemet dieser Angelegenheit heute einen Leitartikel, aus dem etwa solgende Stelle hervorzuheben wäre: "Bei der Schlichtung dieser Sache müssen zwei große Erundsätz sestigenden werden, die von der englischen Kreiterung ohne Aweisel vor Men als die exwisitiesen im Auge gende Stelle hervorzuheben ware: "Bet der Schichtung beefet Each müssen zwei große Grundläge festgehalten werden, die von der englischen Kegierung odne Zweisel vor Allem als die gewichtigsen im Auge behalten werden: die Erhaltung des Friedens in der Türkei, um dessenwillen so große Opfer an Gut und Blut gebracht worden sind, und die Sicherstellung Montenegro's vor dem unziemlichen Uedergewicht itgend eines andern Staates, dessen Intersten mit jenen der Pforte im Widerspruche siehen... Es wäre daher schlichen als kindisch, wollten wir, ehe der Friede noch zwei Jahr alt ist, mit russischen Intriguanten und dupirten Franzosen Hand in Hand gehen. England sieht es zu, mit freundlichem Nath dazwischen zu treten, diesen im Nothfalle der Türkei sogar auszudrängen (!). Solke lektere eine so ganz in ihrem Interesse liegende Bermittlung zurückweisen, dann würde sie einen greisdaren Fehler begehen, und die Gesühle des ganzen civilisiteten Europa verlehen." — Die Direktoren und Aktionäre der Gumaarine Telegraph Gompany, deren Drähte nach Dover und Kalais gehen, haben gestern besintiv beschlossen, ein unterseisses Kadel mit 3 Leitungsdrähten von Hull nach der hannsverschen Küste, ein anderes eben so starkes zliesfalls von Hull aus, über Helgoland, nach Ekonningen zu legen. Sie veranschlägen die aussallende Dividende auf 9 Prozent und haben die Konzessionen der betressenden Reinden aus benbe auf 9 Prozent und haben die Ronzeffionen der betreffenden Regierungen langft in Sanben.

Turfei.

Die "Wiener 3tg." enthält folgende im Wesentlichen bereits bekannte Depesche aus Triest vom 18. Mai: "Hier angelangten Privatnachrichten aus Ragusa zu Folge haben sich viele Montenegriner, nachdem sie die am 13. d. M. gemachte Beute getbeilt hatten, nach Haben eine Bande unter Bukalovich im Vereine mit Bagnianern und Grahdvonern die Oörser Orahovaz, Lustua und Unibo di Cortenich einäscherte und große Beute nach Zudzi mitnahm. Um 16. legte sie Cortenich mit Knebos — türksiche Ortschaften — völlig in Asche und beabsichtigte in der Nacht Billech anzugreisen. Kobuk wird blokier. Ein großer Theil der Montenegriner sehrte neuerlich nach Hause zurück und man glaubte, das Mirks ihnen bald folgen werde." Eine andere Depesche der "Tr. 3tg." von gleichem Datum bezieht sich auf den Umstand, das die Montenegriner am 13. angessisch and machem ein Bevollmächtigter des Kürsten Danilo vorber einen Wassenstilland mit den Türken geschlossen hatte. Sie sügt in dieser Beziehung nichts Neues hinzu.

Amerika.

Mmerika.

Asashington, b. 1. Mai. Im Repräsentantenhause ift folgende den Stader Zoll betreffende Resolution gesaßt worden: Beistossen, den Präsenten achtungswal zu ersuchen, dem Zaue des Kerräsen tanten (worm es seine Anschaft an int dem Taatsinteresse nicht unvereinder ihr alle und sede im Besty des Departements der auswärtigen Angelegenheiten bestwohliche Rustlich kannoverschen Regierung in Stade von den Adungen aller die kocke von der Königlich dannoverschen Regierung in Stade von den Adungen aller die Unter-Albe nach den Handen kannoverschen Auswürz und Altona binausschenen Schiffe erhoben und Kona dinausschenen Schiffe erhoben und von der Verlagengen werben; hertessen der Untprung und Begindung, deren Betrag und die Ersebungswesse, mag nun besate Ausburg und dem Gerrespondenz-Wege oder auf eingesgen werden; hertessen der Anschaften Konsult in Samburg in seiner Correspondenz mit den Behörden entwommen sein. Anzugeden, die des wahr ist, das die kannoversche Keizerung von den Schussen der Kaliffen Konsult in Samburg in seiner Correspondenz mit den Behörden entwommen ber Abliffen ist die Vielder Elbe (eine der Haupflichen der Kalifich aller die Rieder erhoft, ohn dassir ein Auswührtigen der Nationen) besährenden Schiffe zielle erhöft, ohn dassir ein Auswührten oder ein Gegenleistung zu geden. Schiffe zielle erhöft, ohn dassir ein Auswührtigen der Kalifich und im Pringip eben so ungerech find, wie es der alle tripolitaniga Ersen von und den dem Molause den sicht, der Amschlich Er. Creelleng gemäß, unter Keglerung sond dem Molause den sichtunkte unfer Keglerung nicht des Recht den und nach dem Molause den Beitwunkte unfer Keglerung nicht des Recht auswührt den den und und dem Wolause den Beitwunkte unser Keglerung nicht des Recht den und des kent den den der Keglerung und den der Beitwunkte unser Keglerung nicht des Recht den und werden der Verleichen der den den der Verleichen den den der Verleichen den den der Verleichen der Keglerung und der Verleichen der der der Verleichen der der Verleichen der der Verlei geithunfte unfere Regierung nas. Beithunfte unfere Regierung hand bei der Auffahrt nam Genate ber Bereinigten Rieber-Eine abnliche Resolution\_ift auch im Senate ber Bereinigten Eine abnliche Resolution\_ift auch im

Vermischtes.

Berlin, b. 20. Mai. Die Art und Weise, wie die hiesige Eriminalpolizei die Spur der Mörder des Auhrmanns An schie ente beckt und den einen zur Haft und zum Geständnis gedracht, soll solsende sin. Beibe Thater, Burschen von 17 und 18 Jahren, kamen, nachdem sie sich in Potsdam neue Anzüge gekauft hatten, am Nachmittage des Tages der Khat auf der Essendahn hier an, suhren mit einer Droschke nach der Königsmauer und suchten hier liederliche Frauknzimmer auf, mit denen sie am Abend in's Theater und zwar in den ersten Kang gingen. Die Frauenzimmer waren den wachdabenden Beamten der Sicherheits. Polizei bekannt, und da das Benehmen der Fremden Aufmerkamfeit erregte, deodachtete sie ein Polizeiugent, als sie am andern Morgen die Wohnung jener Mädschen verließen und in der Königskraße eine Menge sururisse Einkause machten wirden die beiden Verdrecher gewahr, daß sie devodachtet wurden und luchten zu entspringen, was auch dem einen, dem Kellner Kretschmer, gelang. Der andere, Richter, wurde erkappt und einstenden ein sehen Morde gegen ihn, da seine Angabe, er sei ein Hausknecht aus Halle, habe sich mehr als 60 Thkr. dort gespart,

und habe sich bavon bier amusiren wollen, auf eine telegraphische In-frage von der Behörde in Halle nicht widersprochen wurde. Auch hatte fich bamals ber Berbacht ber Mordthat auf brei Bilbbiebe in Beetig gerichtet. Letzterer erwies sich jedoch als unrichtig, zugleich ergab eine Nachserschung bei jenen Frauenzimmern, daß die Berdächtigen viel Guldenstüde ausgegeben, und einer zu dem anderen im Theater gesagt habe: "Mir tönt der Schuß noch immer in den Ohren!" worauf dieser ihn hart angesahren. Der Verhaftete machte auch über seine Reise nach Potsdam verdächtige Angaben, indem er kekennteter von Kittenherg auf der Kissenhern zu sein est auch uver eine neite nach Potsoam verdagtige Angaben, indem er behauptete, von Wittenberg auf der Eisenbahn dahin gesahren zu sein. Man setze daher einen sogenannten "Presser" zu ihm in's Gesangnis, bem er auch ein Geständnis ablegte, welches er nach einem langen und scharfen Berhör vor dem Beamten wiederholte. Der etwa zwei Jahre ältere Mordgenosse des Verhafteten ist ein bereits mehrsach be-Sabre altere Mordgenosse des Verhafteten ist ein bereits mehrfach bestrafter Mensch, aus Querfurt gebürtig, bessen Signalement bekannt ist, so daß es, da auch seine Riedeiung gang genau bezeichnet werden konnte, hossentlich bald gelingen wird, ihn zu ergreifen. Die Geldesumme, die beibe dem Ermordeten abgenommen, betrug ungefähr 600 Shaler, wovon die beiben Burschen bei der Verhaftung des Richter bereits 180 Thir. ausgegeben hatten. Das Pistol, mit dem die That verübt worden, ist kurz vorher von ihnen gekauft, der Mord war also prämeditirt. pramebitirt.

Privatnachrichten aus Sebaftopol melben, baf amerifanis fche Unternehmer bort angefommen feien, um von Reuem, und zwar mit größeren und ftarferen Apparaten als bie fruber verwendeten, den Bersuch zu machen, die im Dafen versenkten Schiffe vom Mee-resgrund berauf zu schaffen. Dieselben Nachrichten erwähnen auch, bag man jest damit beschäftigt sei, die Kirchen- und hauptgebaube

ber Stadt wieder herzustellen.

#### Radrichten aus Salle.

- Am 19. d. starb hier Joh. Friedr. Naue', Dr. phil. und Universitäts-Musselieter, geb. 1790. Fallen Raue's Berdienste, die er sich in theoretischer und praktischer Beziehung um die Kunsterworden, bereits in eine frühere Zeit, so wird doch sein Andenken fortleben in der Geschichte der preußischen Agende und der deutschen großen Musselselle. Die pekuniaren Verluste, die Naue durch Organisation dieser Musselselle lage, die den gesspier erlitt, brachten ihn in die beklagenswertheste Lage, die den gesspier teglamen Mann die an sein trübes Ende darniederbeugte. Friede seiner Asche!

#### Bericht über die Sigung der Stadtverordneten

am 17. Mai 1858. Unter Borfit des hrn. Kausmann Jacob wurde verhandelt:

Unter Borst bes hrn. Kausmann Jacob wurde verhandelt:

1) Der Magistrat übersendet die Rechnung des Siechenbauses pro 1858 zur Prüssung der Dechargesselltung. Es war nach derischen Estun abme: 6 Lbir. 14 Spr. 3 Af. vorsähriger Bestand, 100 Thir. eingegansgene Kapitale, 885 Thir. 3 Spr. 9 H. Kopitalsinsen, 738 Thir. 27 Spr. 10 Ps. aus der Eschichjoen Sittung, eilt. Thir. Pseageaberzuschuß der Armensteige, Summa 2300 Thir. 15 Spr. 10 Ps. Aussgade: 8 Thir. Steuern und Abgaben, 60 Thir. 8 Spr. 4 Ps. Unterbaltung der Krumssinds, 814 Thir. Kapitalsinsen, 151 Thir. 6 Spr. 4 Ps. Unterbaltung der Grundstück, 814 Thir. 20 Spr. Verpfiegung der Siechen, 113 Thir. 4 Ps. Unterbaltung der Utenstiten und Kässe, 75 Thir. 2 Spr. Brenns und Erseuchtungsmasterial, 14 Thir. 9 Ps. Insiges mein, 1050 Thir. 15 Spr. 3 Ps. In Aavsstungsmasterial, 12 Thir. 15 pr. 2 Ps. Tas Bermsgen betrug 1856 20,581 Thir. 14 Psr. 3 Psr. 1857 21,703 Thir. 1 Spr. 2 Psr. Cas Grundspurcher.

2 Psr. Es dat sich als also vernehrt um 1121 Thir. 16 Spr. 11 Psr. excl. des Bertis des Grundspurch.

charge bewilligt wurde.

2) Der statstitel an Diäten und Fuhrfosten wurde dem Antrage des Magistrats gemäß um 30 Thir, erhöht.

3) In die hiefige Taubstummen-Anstalt hat jeht das achte taubstummen Kinda die der State halle aufgenommen werden müssen, und da sür jedes solches Kind aus der Shrlichigen Masse do Thir, nach frühren Beschlüngen gegablt werden, so würden nunmehr AO Bhr. an jene Anstalt zu gaben sein. Indes beträgt der Anstellen einen Konda dem Ghrischsen Beschlüngen beträgt der Anstellen auf welchen diesen dem Chrischigken Lestamente überdaupt Anspruch maschen fann, nach der etarsmäßigen Fessegung nur 370 Thir. und beantragt der Massifrat debstald die sessen 20 Ihr. zirca zu bemilligen.

Die Bersammlung sam dieselbe indes nicht ertheilen, da nach den früheren Berbaldungen mit der Laubstummen. Anstalt über den Etatsig überbaupt nicht hinaussegagngen werden soll, und ersucht den Magistrat, es bei der Jahlung der 370 Thir.

4) Nach dem Alleben des Rothsuhrmanden Mein bei Anstalt der State der Sahlung der 370 Thir.

gegangen werben foll, und erflugt ben Raghtrat, de veit der Japaing art 30s Auchewenden gu lassen.

4) Nach dem Ableben des Rathsuhrmacher Mach dat sich dessen Sohn um dies Amt beworben und der Magistrat wur ihm dasselbe mit der Robistation übertragen, das die Unstate und Verdenstelt, sondern auf Smonatliche Kündigung ersolge. Die Bersammlung erstärt sich damit einwersanden.

5) Auf das Geschad des Comités für den Bau einer Eisenbahn von halle nach Nordhausen beantragt der Magistrat die sernere Bewilligung eines Berschulfige von 150 Lite, zur Destung der entsehenden Bortos und Drunksosen im Folge der zicht einzelteinden Feichnungen. — Der Vorschulfgt wird bewilligt.

6) Der Nagistrat übersendet die Nechnung der Schulkasse pro 1866 zur Prüfung und Dechargeseistung. Danach war Eine, 187 Ihr. 2 Spt. 139. Ihren, 4826 Thir. 17 Spt. 8 Pf. Schulgeld, 220 Thir. Meichsentschädigung, 6297 Thir. 29 Spt. 23 Kindlug aus der Kammeret, 52 Thir. 18 Spt. 7 Pf. Insgemein, 10 Thireinassogene Kapitale; Summa 11,508 Thir. 11 Spt. 6 Pf. 2 usgabe: 9032 Thir. 15 Spt. Gesätzer, 1033. Ihr. 10 Spt. 10 Spt. 11 Spt. 1 S

der Becharge bewingt wurde.

7) Der Schimfabrikant Spieß hat fich jest bereit erklärt, für den von ihm jest ernachteten Laden den bisberigen Melbegins zu gaplen, sejern der Contract auf 12 Jahre abgeschiesen und ihm verkattet werbe, einen Ladenvorbau und eine Bergrößerung des Fehfters zur Beschäftung von nehr Licht untwerte, was er dann nach Beentigung der Packtzeit ohne Entschätigung mit übergeben wolle. Der Magifrat beautragt unter diesen Bedingungen die Prolongation des Contracts zu genehmigen, womit die Bersammlung fich einverstanden erklärt.



Fonds - und Geld - Cours.

Tant   G.   Conference   G.	1		1	N. AVER.		Derun,	Den :	20. 24gi			a to	2.54	-
## Rystem 18. 16.   100	1	Www.SIA	THE REAL PROPERTY.	BELL AND SERVICE	BERREIS.	MATERIAL PROPERTY OF PERSONS ASSESSED.	PIS	Serial	(Balk	PARTICIPATE AND A SECOND PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR	106	1 BO WAY	1 Chath
September   Sept		at meant ch.	ne.	- 40 E. C	000	and the second	1910		acre.	march are company	191-	Perel.	anote.
1822_54_55_67644s   1004/s		Ronds . Course.	ST.	Dittel.				100	THE TANK	25110. (601.=100b.)	-	200	10- 11
1822_54_55_67644s   1004/s		By Spreim Will	41/-	-	1100	bo. Prioritate	141/-	-	1003/	ido. (Stomms) Mr	141/-	1	1 -
1852, 54, 55, 57 44, 1001/4   1001/4			1 /2	1000000				The same	1-00 /6	1	E /2	1000	1 315.05
be. ven 188644/s. 1003/s. 1001/s. be. Briter. = Dbl. 4 be. Del. Lit. C. 43/s. 931/s. be. Dr. Lit. C. 43/s. 931/s. be. Dr. Lit. D. 43/s. 973/s. be. Dr. Lit. D. 43/s. be. Dr. Lit. D. 43/s. 973/s. be. Dr. Lit. Brites ? Refire. 4 co. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr			1					-	1			-	-
be. ven 188644/s. 1003/s. 1001/s. be. Briter. = Dbl. 4 be. Del. Lit. C. 43/s. 931/s. be. Dr. Lit. C. 43/s. 931/s. be. Dr. Lit. D. 43/s. 973/s. be. Dr. Lit. D. 43/s. be. Dr. Lit. D. 43/s. 973/s. be. Dr. Lit. Brites ? Refire. 4 co. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr. Dr		1852. 54. 55. 57	41/0	11003/4	1001/4	B. =Boted. = Magd.		1391/	1371/0	I bo. Arioritate	4	100 mg to 120 f	Total Di
Do. Don 1888   4   834		Nam 1958	41/	1003/			14	1000	801/	ha III / millian	411	DIAPERS.	HE SE COL
Stants - Schubsch 33/4				100.4	100-14		18	0044		A. TIT. STRILLING	2 /8	-	-
Stants - Schubsch 33/4		do. von 1863	4	-	822/4	00. DD. LIL C.	0/41/2	931/4	970/4	Walley Miller	Elk.	10	1
Berlin		Stanta - Southin	31/	84	821/	bo. bo. Lit. D.	141/		E 23 12 1		900	The contract of	THE STREET
185 & a 100				1	0.3 15	and with the statement	1- /2		12 52 42 29	Dabn . Stamm .	883	Sellience of	E 22 22
Str.   M. Peimart.   Schulberfdreib.   Sch.   Str.   Schu.   Str.			1000	E 311	生まな経生		-	LID'A			133	-	-
Str.   Remark   Schulbergiere   Schulbergier		1855 à 100 a	31/	115	1114	bo. Brior. Dbl.	41/2	-	973/4		250	11.17.0	PTS
De.			1235	23 800	FIL 102			86		ampero piotiero.	4	68	100
Do. Deich. Dol. 4/2   101/4   100/2			las.	000	10007		13		00 /2	Riel = Altona	A	9_39	2000
Berl. Cirble   Dat.   4   101   100   10				62	No. of Party		-		-	Qahay - Dittay		C 403 00	42.50
Dec.		Db = Deichb. = Dbl.	41/_	-		Brieg - Retfie	4	67	_		4	1000	10 - 27.10
be. bo. 34/8 831/4		Mari Stable Ohl	447	1011	12008/		10		The same	Ludwigeb. = Berb.	4	1431/	
## Samberiefe.   34/2					100/4		1			Mains a Rubmigah	4	1	901/
Prince   P		Do. Do.	31/0	831/4	-	bo. Prioritais	41/0	12	17966 1	ion p on .tc	2	o parte	00-14
Ruer u. Reumārl. 3½		Mfanhhriefe	BIGE	DOMESTO.	1 3 110	Waln a Minbener .	21/	The same of	1411/	Menk"= SpeiBeugnid	4		-
Deprensition   3½   84½   83½   85½   85. bo. bo. 11. Cmiti. 5   85½			lace	DER.	EV 21, 2000			10011	/2	ERedienburger	12	505/	-
South					1000 000			100 1/2	-	180 arkh (2 90) 116 )		E716	0
Postmeric		Offereunische	121/	A STATE OF THE PARTY OF	82	bo. bo. Il. Emiti.	. 5	-	1023/	Sepres (Qr. sepres)	4		10 to 10 1
Poc.   31/2		Bannarida	21/	9411	421			Surr	H21/	Westr. frz. Staateb.	3	1772/	Torrivo
Do.   3   3   5   5   5   5   5   5   5   5			0 /2	0-2-14	00-/4	TTT 05 100	12		04 /2	Baratoies Selo		200	0 24 44 445
Do.   31/2   St.		projenice	4	-				801/2	80	CHASE BUT DIVI	16.	10 335 ca	100
Scheffishe   34/2			31/	1130	87	bo. IV. Emilfior	14	A Print	-	Busland, Brine	1	100	000
Sem Staal garane								1041/	一大小司		202	2000年	H. MIN
firte Lit. B 3½ Bif/4 01, 3½ Bif/4 00, 3frioritaits 4½ Biffereff(1. 2Bårt. 4 01½ 00½ Brioritaits 4½ 00½ Brioritaits 4				- STREET	00-14				Section 20		11/11	18 200	
firte Lit. B 3½ Bif/4 01, 3½ Bif/4 00, 3frioritaits 4½ Biffereff(1. 2Bårt. 4 01½ 00½ Brioritaits 4½ 00½ Brioritaits 4		Bom Staat garans		- pagentin	Contractor of	Magdeb.=Wittenb.	-	351/9	-	Mordb. (茶r.=型ilb.)	5	20-3	1 - 11
Beetpreußifche		tirte Lit. B.	121/-	-	-			. C. C.	911/	9 Dhi & he l'En	4	HANDLEY OF	Carlon Inc
December				018/	0241			011/	0- /2				100
Rur = u. Remart.   4					811/4			81./5					100
Rur = u. Remart.   4		Do.	4	91	901/2	Miederichl. = Mart.	14	921/0		Deftr. fra. Staateb.	3	551/6	1-11/2
No.		(Mentenbriefe	1000	100	BUCE - T	bn Brinritate	4	913/		4/ 8 23	7.00	T SPEED 2	
Rommersche			1	0071	0001			07.9	120	Anland. Fonds.	18383	HEADE	
Potentifice				92'/8				1 AT./"	-			22.28.22	
Poetrifiée   4   911/2   911/2   921		Bommerice	14	92	911/2	bo. bo. Ill. Gerie	4	-	_			Distance of	
Premistro   4   92   911/2   921/2   50. (Stantas) Br.   50.   5					011/	ho IV Serie	is.				4	00000	CALL THE STATE OF
Rocking ii. Beergh.   4			12	00 /4	01/4			0011	100	Dangiger Bripath.	4	861/-	MADE CON
Roberts = 11. Beetph.14   934, 924, 934, 924, 180. (Stanme) \$\frac{91}{85}\$; 5   5   5   5   5   5   5   5   5   5			4	92	811/2			801/2	3 2200 12 725				941/
Schiffide		Rhein = u. Bedbb.	4	931/	928/	do. (Stamms) Br.	5			eronigov. Spribate.	400	00-/3	0.5 /5
Scheffish   Scheme		Sadiffice	14	091/	1 028				100000	Magoeburger do.	4	861/2	-
By. B. & Minifelifol. 49, 140  Aftebridsbor		Ext. Ect	(B)-1]	1 80-14			1		(A - 10) 33		4	85	84
\$\frac{\partition \frac{1}{2}\text{of the Nation \frac{1}{2}\t			4	831/4	923/4		-	1381/2	1371/				701/
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##		Br. B. s Antheilich.	41/		139	bo. Lit. B.	21/		73101		7 11	0074	18-14
Gold		Sriehrichah'ar	17/2			be Myler Lit A	4 /2		074/		- 28	12	
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##		Greenstay of	-		10/12	De. pilot. Mic. A.	4		871/2	bit s Untheile	4	1023/	1013/
Solution		wold = Kronen	-	1 1 100	9 41/0	be. be. Lit. B.	31/2	791/8	-				
## & \$ 4		Andere Goldmung	201	43.40		be, be, Lit, D.	A	_	8731				20年10年10
## Control			17 9.0	THE PLAN		he he Fit W	2	Contract Con		Sol. Bant- Derein	4	82	-
Commonweap			-		8	DD. DD. E.H. F.	34/2	-	761/2	Sabrif n. Wifenbib.	5	82	_
Maden		Eifend Actien.	Yafe	158	10	DO. DO. Lit. F.	41/2	961/2	-		-		
De. Prioritate   4		Machen # Diffelharf	31/	82	THE PERSON	Oppeln & Forn Rr	12		61	Dreug. Gifenb	15 TH	27520	
Do. II. Cartifion 4   Do. III. Cartifion 5   Do. III. Cartifion 6		ha Primition	A 12		mod a			The same of			Way.	The same	2 3
Do. H. Emillion 4   Do. Brioritat's 4   Do. Brioritat's 4   Do. Brioritat's 5   Do. Do. Lit, B. Do. Do. Lit, B. Do. Do. Lit, B. Do. Do. Lit. Series Do. Do. Lit. Series Do. Do. Lit. Series Do. Do. H. Eeries Do. Do. Do. H. Eeries Do.	-	ou. Pribrilais	2 ,					100	55%		na:	2835 (99	
Do. III. Emisson 44/2		Do. II. Emifion	4	The Part	1	bo. Br. 1. II. Ger.	5	-	-		176	COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PERSON STATE OF	200
Ageins		Do. III. Gmiffinn	411	A-0.80	400			001/	Call L.	III. Emilion	4	931/	-
De. Brioritāts   4½   79½		Machan -SD - Gul Ta	- 12		nei		0					- 0	THE PARTY
bo. Brioritates   44/2   794/4   bo. (St.*) Nr. 4   864/2   bo. (St.*) Nr. 4   684/4   bo. d. (H. Million 44/2   bo. (H. Million 44/2   b		murten amentencoter	1	01/4	30 /4		-	82 /2	811/2			0011	4315
Do.   II. Emisson   Do.   Do		Do. Prioritate	41/0	791/	-	Do. (St. s) Ar.	4	1000000	CAST STATE		D		-
Berg. Wärf. Lit. A. — — — Budyrott s Crefeldo — Budyrott s Crefeld		Do. II. Emiffian	5		310			001/	1201	Rhein Rabe	4	681/4	1
Do. Do. Lit. B.   -   -			1		2 420 PC 3			00 /2	Was British &		1	200	
Do. Do. Lit. B.   Do. Bytoritâts   Do.			-	-	-		31/2	(CO) [19]	100	Ausland. Fonds.	. 9	ations:	
bo. Brioritäts = 5   1021/2   102   Steis Gladbader   31/2   921/2   bo. 11. Serie   5   1021/2   102   bs. Brioritäts = 41/2   981/4   60burger Gredith. 4   693/4   bo. 11. Serie   4		Do. do. Lit. B.	200	( to )	10-2 12 12			4 7, 600			A	1041/	100
bo. Bo. II. Serie 5 bo. III. Serie 4 bo. Brioritats 4 \(\frac{1}{3}\) = \(\frac{1}{3}\) Staat 3 \(\frac{1}{4}\) ggr. 3 \(\frac{1}{3}\) = \(\frac{1}{3}\) bo. Diff, \(\frac{1}{3}\) = \(\frac{1}{3}\) bo. \(\frac{1}{3}\) = \		bo. Ariaritata -	5	1091/	109	Ovaid Wiebheten	03/	001/			-10	TO 3 /5	100
102   102		he he II C	-			arreis Ginongcher	31/2	82 /2			4	1031/2	1021/2
Define Greek   Defi			0	1021/2	102	Ds. Prioritats	41/0	-	963/	Coburger Greditb.	A	Separate Co	693/
Staat 3½, gar. 3½, 76 — bs. III. Serie 4½, 50. Defiguer Gredits. 4 54½, 8 1½, 50. Defiguer Gredits. 4 54½, 9 100 Defiguer Gredits. 4 100 Defiguer Gre		Do. III. Gerie D.		Property of	113 334	Do. II. Serie	4		14		A	078/	HI TO
bo. Diff, Elf. B. 1 bo. do. 11. Set, 6 bo. Diff, Elf. B. 1 bo. Diff, Elf. B. 1 bo. do. 11. Set, 6 bo. Diff, Elf. B. 1 bo. do. 11. Set, 6 bo. Diff, Elf. B. 1 bo. Diff,		Stagt 31/ gar	21/	78	Section of				A Control				
Do. D. III. Set. 5   Do. 3   Do. 1   Set. 6   Do. 3   Do. 1   Set. 6   Do. 4		No 9065 - 1616 m	1/2		7-1000				mer.			041/2	E-SEL CO
00		ण. राषा. वसा. थे.	3	THE PERSON NAMED IN	San Street, San Street, Street	Stargard = Bolen	31/2	-	921/	Gerger Bant	4	821/2	811/-
bo. (Bortin: Sveil) 4 85 - bo. II. Emission 4'2 - Schwiger Credits. 4 604'2  B. And. L. A. u. ii 126 125 bo. Britor. Dol. 4'2 - 93'2  bo. Prior. 4 - 91'2 bo. II. Schridy - 93'2  bo. bo. 42'2 - 93'2  Bolly, 15'2 integer V. Grete - 93'2  Bolly, 15'2 integer 5 and 4 75'2  Bolly, 15'2 integer 5 and 4 75'2  Bolly, 15'2 integer 5 and 4 85'2  Bolly, 15'2 integer 5 and 14 85'2  Bolly, 15'2 integer 5 and 15'2  Bolly, 15'2 integer 5 and		Do. do. II. Ser.	5	-	1003/4		4		100			10000000000	
bo. do. II. Serie 4½ — 92½ Lburinger . — 119 118 Meittinger Greditid. 4 84½ — 98½ Do. Brior 4 — 91½ do. III. Serie 4½ — 993½ Borddeutifde Bant 4 75½ — 60. 4½, 97 86½, Tburinger IV. Serie — 98½ Belmaride Bant 4 75½ — 88 Meittinger Greditid.	1			85	10000	he Il Contidan	105/	100	30 th 10 10 10				10/4
50. vo. 11. Serie 4/ <sub>8</sub>   92/ <sub>4</sub> Lbuttinger 119 118   Reitinger Creditb. 4 84/ <sub>8</sub>   - 25   50. Britor. Dbl. 4/ <sub>8</sub>   - 993/ <sub>8</sub>   Switchelds Bant 4 83/ <sub>8</sub>   - 25   50. Britor. Dbl. 4/ <sub>8</sub>   - 993/ <sub>8</sub>   Ebuttinger Bant 4 83/ <sub>8</sub>   - 25   50. 43/ <sub>8</sub>   97   \$68/ <sub>8</sub>   Ebuttinger V. Serie - 981/ <sub>8</sub>   953/ <sub>8</sub>   Beimariche Bant 4 89 88		a de II	221	00	0011	The ser amilians		100000	100			691/4	-
B. Au, B 126 125 bo. Brior. DDl. 43/2 — 993/8 Brotheutsche Bant 4 831/2 — bo. Brior. 4 — 913/4 bo. M. Série 44/2 — 993/4 Eduringer Bant 4 75/4 — 1. Eduringer Bant 4 75/4 — 983/4 Belmariche Bant 4 89 88	d	v. vb. II. Gerie	至1/2	1000		Louringer	-1	119	118	Meininger Gredith	4		22000
bo. Drior 4 — 911/4 bo. III. Serie 41/2 — 99%, Epiringer Bant 4 751/4 — bo. do. 41/6, 97 861/5, Thuringer V. Serie — 981/4 953/4 Beimariche Bant 4 89 88	3	B.sanh. L. A. u. H	1351	126		do. Brior Dbl.	41/4	-		Marbheutiche Bank	A	824/	
do. do. 41/4 97   261/4, Thuringeri V. Serie - 981/4 953/4 Betmariche Bant 4 89 88				123		ho III Garia	41/	10.1					The Real Property lies
06.  44,   97   261,  Lburingeri V. Serie  -   961/4   953/4   Beimariche Bant  4   89   88				DE		Serie	2/2						-
		DD. DO. 12	2/2	81	801/9	Louringeri V. Serie	+	861/4	953/4	Beimariche Bant	4		88
		mifx m.	SEX.	T 200 C	MOAE	7 701	- ax		-				402250

Bergisch - Martische Lit. A. 78½, à 78½, gem. Seine Mindener Aproz. Prior. IV. Emission 176 a. 177 a. 176½, a. 50½, gem. Rordsahn (Fr. Wills), 56½, à ½, gem. Defere. Franz, Staatsbahn 176 a. 177 à 176½, gem. Niehein-Nache Orl., à ¾, à ¾, à ¾, gem. Defigner Credit 53½, à 54 à 53½, gem. Defere. Franz, Staatsbahn 176 a. 177 die Bore war auch beute bei jedoch febr beschräften Geschäft in ziemlich seiter Hattung, wodurch auch die messen gerieben der Sant-Artien. In aussändischen Frankerungen statt. Annaber der Sant-Artien. Kostoder [3f. 4 pCt.] — " Sant-Artien [4] 88 B. Lugemburger Bant [4] 88 B. Darmfädber Zettelbanf [4] 88½, etwas de. Annabersche Earlich auf Größen Geschichten Geschic

#### Marktberichte.

Magdeburg, ben 20. Mai. (Nach Mispeln.) Beigen 53 — 57 of Gerfie 39 — 41 Roggen — Sartoffelspiritus loco pr. 14,400 pc. Lrall. 23 of.

Mordbaufen, den 19. Mai. Beigen 1 4 20 /gf bis 2 4 121/2 /gf. Roggen 1 = 20 = 1 = 25 /gf. Gerifte 1 = 8 = 1 = 125 /gf. Rubol pro Centner 16 .......

Reindí pro Centner 16 \$.

Beijen loco 50—67 \$.

Bengagen loco 35—36 \$.

Reagen loco 35—35 \$.

Reagen loco 35—35 \$.

Reagen loco 35—35 \$.

Reagen loco 35—35 \$.

Reagen loco 35.

Reagen l

bester.

Breslau, b. 20. Mai. Spiritus pr. Eimer zu 80 Ouart bet 80 pCt. Tralies 6% of W. Weizen, weißer 59—74 Jg., gelber 57—70 Jg. Woggen 37—41 Jg. Gerfte 32—36 Jg. Hofter 29—34 Jg. Stetrin, b. 20. Mai. Weizen 33 Jg. 34-Jg. Mai. Juni 34/4 bez., Sept./Detr., 36/2 ba, 36 G. Niboli 14\*/4 bez., pr. Mai loco 14\*/4, Sept./Det. 15\*/6 bez. Spiris tus 20\*/8, Juni/Juli 20\*/4 bez.

Hamburg, d. 20. Mai. Weizen loco 2 se billiger zu fauten. Noggen loco und ab Offie flau und ftille. Del pr. Mai 261/4, pr. Oct. 288/4.

London, d. 19. Mai. Markt wenig besucht, boch wursen de letzten Pteife vollfährbig behauptet. In Gerste fanden bedeutende Zusuhren statt.

**Bafferstand der Saale bei Halle** am 20. Mai Abends am Unterpegel 5 Fuß 2 Boll. am 21. Mai Morgens am Unterpegel 5 Fuß 2 Boll.

Bafferstand der Elbe bei Ragbeburg ben 20. Mai am alten Pegel 30 goft unter 0, am neuen Begel 4 Fuß 7 Boll.

Shifffahrtenachricht. Die Schleufe gu Magbeburg paffirten:

Die Schleuse zu Magdeburg passirien:
Auswärts, b. 20. Mai. C. But, Nobessen, v. Berslin n. Oresben. — E. Reuter, Roggen, v. Berslin n. Salzmünde. — E. Beichne, Pr. 10. sür G. Beisin n. Salzmünde. — E. Beischne, Pr. 10. sür G. Beischne, Salzwissen, Dresden. — Brager Dampsschiff. – Gel., Guter, v. Handburg n. Dresden. — E. Perling, Blausteine, v. Magdeburg n. Dresden. — E. Doigt, Noggen, v. Bertin n. Pale.
Aleberwarts, b. 20. Mai. H. Lucas, Ghystiene.
Mischen n. Magdeburg. — E. Badbamus, Syrup, v. Alfen n. Magdeburg. — Err. Schieserbeder, Gwessteien, v. Alseisen n. Magdeburg.
Magdeburg, ben 20. Mai 1858.
Magdeburg, ben 20. Mai 1858.

#### Bekanntmachungen.

Bur Notiz ber Bewerber, daß die in die-fen Blattern offerirten Pachtceffionen bewirft find.

3. B. Get in Leipzig.

#### Herings Auction.

Mittwoch ben 26. b. M. Vormitt, 9 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstr. Nr. 18
25 Tonnen 57r gute eng-

### lische Vollheringe.

Brandt, Muct. Commiff. u. ger. Zarator.

Dienstag den 25. Mai c. Vormittags 9 Uhr follen auf dem innern Klosterhofe hier circa 7½ Klftr. Sichen Klobenholz, zum großen

Theile Rutholz enthaltend, und 1/2 Alftr. Rothbuchen Scheitholz, ch den unterzeichneten Verwaltungs und

Raffenbeamten der Rlofterschule versteigert merben

Rlofter Rofleben, ben 20. Mai 1858. Die Raffenverwaltung. Schmiedel.

Donnerstag ben 27. Mai fruh 10 Uhr sollen auf bem Tenferschen Bauergute ju Beyernaumburg 2 Stud brauchbare Uder-pferbe, 10 Stud mildenbe Ruhe, 30 Stud Fetthammel und eine Kutsche auctionsmäßig ge-gen Baarzahlung in Pr. Ert. verkauft werben.

Wühlenverkauf.
Diefelbe liegt in einer schönen Gegend, 10 Minuten von einer Stadt, hat schöne Gebaube, Gärten, Beiche a., 4 Mahlgänge, 1 Reinigungsmüble, 1 Schneibemühe, 2 Victer Feld und Wiesen rumd um die die Mühle herum, soll mit 12 dis 15,000 Kangahlung durch mich verlauft werden.

3. Eängner in 3 wen fau.

Mittergutsverkauf.
Ein Kittergut, unweit Oresben, hat Areal
100 Acer Feld, 50 Acer Wiesen, 50 Acer
gut bestandenes Holz, Brennerei, die Gedaube sind gut, das Jerrnhaus ist bequem und
berrichastlich eingerichtet, mit schönem Blumenund Gemüsegarten, daneben ein größerer berrlicher Park. Das sebende Inventar: 4 Stück
gute Arbeitspserbe und ein Reitpserd, 4 Jugochsen, 21 St. Melksüber, 2 Bullen, 12 St.
Jungvieh, Schweine ze. Forderung 34,000 Km
mit 12,000 Km Anzahlung.
3. G. Längner in 3 wenkau.

Mittergutsverkauf.

Ein Rittergut, unweit ber & . - Dr. Gifen-bahn , hat 550 Ucher Ureal in einem Compler, schöne Gebaude, Brennerei, Schäferei, Fischerei, lebendes und todtes Inventar complett, soll mit 20,000 Rf Anzahlung durch mich verfauft werde.

3. G. Langner in 3mentau.

(Commisstelle.) Für ein Manufactur-waaren: Geschäft en gros & en detail wird ein Commis gesucht durch das Comtoir von Clemens Warnecke in Braunschweig.

Gine Wirthschafterin, bie bereits größeren Wirthschaften selbstftändig vorgestanden und mit der seineren Küche ganz vertraut ift, sucht zu Johannis b. J. eine ber-artige Stellung und wollen geehrte Anfragen unter D. P. poste restante Halle gefäligst abgegeben werben.

Weintraube.

und 2. Feiertag den 23. und 24. Mai

Concert

Unfang 31/2 Uhr. E. John, Stadtmufitbirector.

Bad Wittefind.

Den 1. und 2. Feiertag den 28. und 24. Mai früh und Nachmittag Concert.

G. John, Stadtmufitbirector.

Fürstenthal. Dienstag den 3. und Mittwoch den 4. Feiertag Concert.

Unfang 3 Uhr.

E. John, Stadtmufifbirector.



A. Kaschel, Kürschner, Schmeerstraße Mr. 13,

empsiehlt sein durch neue Zusendungen gut sortirtes Lager von den feinsten Mugen, sowie fertige Wasche, Shlipse, Binden, Handschuhe und alle übrigen in dies Sach schlagende Artikel, und verspricht bei reeller Bedienung die

NB. Auch werden Pelgfachen zur Conservirung übernommen.

#### IV. großes Orgel-, Docal- und Instrumental-Concert

im Dome zu Merseburg am dritten Pfingstage den 25. Mai 1858 Abends von 41/2, bis 61/2 Uhr.

1) Chromatiiche Fantafie fur bie Orgel von Joh. Geb. Bach, vorgetragen von herrn Drganift Muguft Fifcher aus Dresben.

ganift August Fischer aus Dresden.
Kirchenarie, gelungen von Frau Dr. Neclam aus Leipzig.
"Es ist ein Ros' ensprungen r.", altdeutsches Marienlied, Konsat v. Michael Prätorius.
"Der herr ist mein hirte", Arie für Sopran, mit Begleitung von Cello, harse und Orgel von D. H. Engel, vorgetragen von Frau dr. Neclam, herrn Friedr. Grützmacher aus Leipzig, Fr. Dr. Pohl aus Weimar und dem Componissen.
Frisch, fromm, frei, Fantassie sür die Orgel componirt und vorgetragen von D. H. Gott zu Dir", Psalm von Claudin le Jeune (1550—1611).
Abagio sür Eello und Orgel componirt und vorgetragen von Herrn Friedr. Grützmacher. (Auf viesseitses Berlangen.)
"Belt ist Belt", geistliches Lied sür Sopran-Solo, Chor, Harse und Orgel.
Großes Concert über Stellen aus dem Herderschen Gedicht: die Orgel, componirt und vorgetragen von Herrn Ind

Billets à 71/2 og, Terte à 1 og find zu haben bei ben herren Buchbanbler Ctoll-berg und Kaufmann Schulze am Domplate. Marten à 21/2 og zu reservirfen Sigplaten im hoben Chor der Kirche find nur bei herrn Schulze zu entnehmen.

D. H. Engel.

Unser Lager echt importirter Havanna-Cigarren in schöner, abgelagerter Waare halten einem geehrten Publikum bestens empfohlen. Meynig & Sachtler, Leipzigerstraße Nr. 103.



in frischer Sendung bei Hern Apotheker D. Lindner in Königsee, Heren A. Lehmann in Hobenmölfen, G. Röhlig in Eisenach, Mad. Schnabel in Erfurt, Herren H. Börener tet in Scheubig und herrn Apotheker A. Hoffmann in Mückeln.

D. Lehmann,

Bonbons -, Morsellen - und Chocoladenfabrikant, Leipzigerstraße 105.

Zäglich frifchen Reibe: und anderen Ruchen bei

D. Lemann.

Großes Comert im Park des Riftergnis Altscherbitz.
Durch die Güte bes herrn Doctor Heine, Besither des schönen Parks zu Altscherdig, ist mir gestattet, den isten Pfingsseiertag ein Concert im selbigen zu veranstalten. Der Parf ist jest vorzüglich steön, und jeder Natursreund wird gewiß binreichenden Genuß sinden. Das Concert wird von dem terühmten Starkeschen Musikor zu Leipzig ausgeschürt; die Programms besogen das Nähere. Insang Nacmittags 4 Ubr. Auch bemerke ich, daß ich mit warmen und kalten Getränken, sowie kalten Speisen, verschiedenen Sorten Kuchen und vorzüglich seinem Lagerdier bestens auswarten werde. Zahtreichen Besuch sieht freundlichst entagen

Arischen Waldmeister erhielt J. Kramm.

Frischen Maitrank, à Flasche 71/2 und 10 Sgr., empfiehlt J. Kramm.

Frische Seezungen erhielt so eben und empfiehlt

G. Goldschmidt.

Harzwaldmeister Julius Riffert.

Ein Hausknecht wird gesucht sofort er zum 1. Juni "goldne Rose" oder zum 1. Juni Rannische Strafe.

Ginladung zum Bogelschießen. Unfer solennes Bogelschießen sindet den 30. und 31. Mai statt, wozu hiermit freundlichst einladet der Schützen: Borstand.

Soffmann. Seldrungen, ben 16. Mai 1858.

Hohenthurm.

Den Lien Pfingstfeiertag Ball, ben 3ten Tanzmufit, wazu ergebenst einlabet 28. Weber.

Bum 2ten und 3ten Pfingstfeiertag labet jum Zangvergnügen in ber Laube freund. lichft ein ber Gaftwirth Gaft ber Gastwirth Saft in Solleben.

Kursaal in Kosen.

D. Reichmann in Bab Kofen emjährigen Saifon ihr Sotel und Reftaurations-Tofal

Mährend der Pfingstfeiertage table d'hôte um 1 Uhr und Restauration à la carte. Am Restage Concert und Ball.

Sivoli-Theater 3ur Weintraube.
Sonntag ben 23. Mai 1858:
Lumpaci Bagabundurs, das liederliche Kleeblatt, Posse mit Gesang in 4 Aften.
Montag den 24. Mai:

Stadt und Land, ober ber Biehhanbler von Dberofterreid, Poffe mit Gefang in 3

Dienstag ben 25. Mai : Ich bleibe ledig, Luffspiel in 3 Aften. Mittwoch den 26. Mai: Das Gefängniß, Luffspiel in 4 Aften. Die Direction.

Bergichenke bei Cröllwit. 3um 2ten Feiertag Tanzvergnügen.

Bum 2ten Feiertag Tangvergnügen. Sennig in Giebichen frein.

Gebauer-Schwetschfe'iche Buchdruderei in Salle.

Bekanntmachung. Bum Mufiffeste in Bitterfeld Mittwoch ben 26 Mai c. Abends 8 Uhr Grosses

Vocal-u. Instrumental-Concert

im hiefigen Schießbaussaale, ausgeführt vom Muller'schen Gesangvereine unter freundlicher Mitwirkung ber Dibener Liebertafel, ber biefigen Kantorei-Gesellschaft, bes größten Theiles ber Deffauer Hoffapelle und bes hiefigen Stadt Musikhores.

Programm.

1) Duverture zur Oper: "bie Stumme von Portici" v. Auber.
2) Männerchor: "Bo ift, so weit die Schöpfung reicht" — Hymne v. Neithardt.
3) Solo sir Voloncello v. Kummer, vorge-

tragen v. Srn. Rammermufitus Schwarg. II. Theil:

preiscomposition fur Mannerchor und großes Drchefter v. Efdird.

Entrée: 7½ /ge. — Billets sind an der Kasse und vorher vom 1sten Festage ab dis zum Tage der Aussührung bei Hrn. Cornel. Meher zu haben. Nach dem Concerte ist Ball. — Alle Freunde der Musses werden

pierdurch eingeladen.
Bitterfelb, ben 18. Mai 1858.
Der Müller'sche Gesangverein.
Zum Tanzvergnügen ben 2ten und 3ten Pfingstfeiertag labet ein

Sammerichmidt ju Dornig.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs Anzeige.
Die beute Morgen erfolgte glückliche Ent-bindung feiner geliebten Frau Hermine geb. Henning von einem gefunden Knaben zeigt Freunden und Bekannten biermit an R. Schiller, Baumeister. Bunglau, den 16. Mai 1858.

Verlobungs - Anzeige. Rosalie Zweitel, Albert Strich Verlobte.

Rossleben.

Berbindungs - Anzeige. Unfere am 19. Mai vollzogene eheliche Berbindung zeigen Bermandten und Freunden bier=

mit ergebenst an. Wilhelm Penne, Clara Penne geb. Hachtmann.

Todes - Anzeige. Geftern Rachts 12 Uhr entrig uns ber unseitern Radyls ix uhr entry and ver un-erbittliche Tod ploglich und unerwartet unfere theure gute Mutter Friederife Vieler geb. Joachimi. Um filles Belleid bitten die trauernden hinterlaffenen. Radegast, den 20. Mai 1858.

Todes - Anzeige.

Am 18. d. verschied in Gott mein theurer Bruder Seinrich in einem Alter von 23 Jahren 4 M. 10 T. an der Bruftkrankbeit.
herzlichen tiefgesübltesten Dank alle Denen,

welche feinen Sarg schmudten und ihn ju fei-ner Ruheftatte begleiteten.

Carl Wittemener.

Abichieds-Anzeige. Bei meiner naben Abreife nach Salber-ftadt fage ich allen meinen Freunden und Befannten, von benen ich wegen Manget an Den nicht persönlich Abschied nehmen konnte, hier-mit ein herzliches Lebewohl. Halle a/S., ben 21. Mai 1858. Ferdinand Schwalbe.



## Beilage zu Rr. 117 der Hallischen Zeitung (im G. Schwetschkeschen Verlage).

Fremdenlifte.

Angekommene Fremde vom 20. bis 21. Mai.

Kronprinz: Die Frrn. Kauff. Biermann a. Montjoie, Cohn a. Berlin. Heater-Die. P'Arronge a. Dangig.

Stadt Zürich: P. Cohloau a. Pofen. Hent. Hachtmann a. Berlin. Heater-Die. P'Arronge a. Dangig.

Stadt Zürich: H. Cohloau d. Pergmann a. Marfeille. Hr. Kegos. P'dhévon a. Paris. Die Hrm. Freifrau d. Breymann a. Marfeille. Hr. Regos. P'dhévon a. Paris. Die Hrm. Kaufl. Hendburg. Ar. Berlin, Hedder A. Berlin, Hedder K. Berligh. Hr. Freigusts bel. Grumbrecht a. Gründapn. Hr. Rechn. Nand. Berligh. Hr. Freigusts bel. Grumbrecht a. Gründapn. Hr. Archin. Nand. Berlighe a. Brodd. Hr. Dr. Dr. med. Angelbrecht a. Hochniein. Hr. Drudereibel. Reubarth a. Berdau. Hr. Fabris. Grimer a. Altenburg. Die Hrrn. Kaufl. Peinige a. Braunschweig, Tansger a. Swinemünde, Almerdt a. Berlin.

Goldner Löwer. Die Hrrn. Kaufl. Trinius a. Rordbausen, hinge a. Bransdenburg. Fr. Rittergutsbel. Becker a. Steuden. Hr. Posfeser. Küppert a. Dredden. Hr. Protain. Hilberand a. Berlin. Hr. Pasfor v. Birting a. Mig. Hr. Humburg: Die Hrrn. Kaufl. Clarenbad a. Köln, Schwerdgeburt a. Hamburg: Die Hrrn. Kaufl. Clarenbad a. Köln, Schwerdgeburt a. Hamburg, Feldbeim a. Düren, Schlefer a. Leipzig, Haberseld a. Berlin. Die

Hern. Amtl. Bieler a. Fregleben, Demler a. Rödgen. hr. hauptm. im 27. Inf. Reg. Mellenberg m. Ham. a. Magdeburg. hr. Rent. Streit m. Fam. a. Colberg, fr. Pa-Lieut im 27. Inf. Meg. v. Weiternbagen a. Bitterfeld. Goldne Kugel: hr. Bendüg a. Libed. hr. Chemiter Ferber m. Frau a. Saarlouis. hr. Fabrif. herrmann, hr. Affessor v. Beguelin u. Fraul Meise a. Bertin. hr. Kausm. Kühnemann a. Cubla. hr. Maschinenbauer Demmich a. Stettin.

Magdeburger Bahnhof: hr. Dir, Walbe a. Alfona. Die hrrn. Kent. Spangenberg u. Bieling a. hamburg. Die hrrn. Kauft. Söllner u. hehmann, Frau Lipvert u. Frau Conit m. Nichte a. hamburg. hr. Stud. Wertwig a. Berlin. hr. Kaufm. Rosemühl m. Frau a. Schwerin.

Meteorologische Beobachtungen.

20. Mai.	Morgens 6 Uhr.	Nachmitt. 2 Uhr.	Abende 10 Uhr.			
Luftdrud	332,63 Par. L.	334,22 Par. L.	335,53 Par. L.	334,46 Par. L.		
Dunftdrud .	3,18 Par. L.	3,27 Par. L.	2,53 Par. L.	2,99 Par. L.		
Rel. Feuchtigfeit	73 p&t.	60 pCt.	61 pCt.	65 pCt.		
Luftwärme .	9,0 G. Rm.	11,6 G. Rm.	8,3 G. Rm.	9,6 G. Mm.		

### Bekanntmachungen.

10 Thaler Belohnung Demjenigen, welcher uns einen ber Baum-frevler, die feit einigen Jahren die Baume an der Chausses zwischen Trotha und Halle umbrachen, so anzeigt, bag wir ihn gerichtlich belangen können. Die Gemeinde zu Trotha.

Bekanntmachung.

Freitag ben 28. Mai cr. Nachmittags 2 Uhr a bas Cuftorats-Gebaube nebst Zubehör hierfoll das Euftorats-Gedaube nebit Zubehor bierelbst im Gasschofe öffentlich meistbietend unter ben im Termin bekannt zu machenden Bedin-gungen verkauft werden. Auch können Unter-handlungen schon vor bem Termine stattfinden. Belleben, den 19. Mai 1858. Die Ortsbehörde.

Ein Gasthaus ersten Kanges, von bester Lage in hiesiger Stadt, aus freier Hand zu verkau-fen ist beauftragt und ertheilt behusige Aus-kunft auf frankirte Anfragen ber Rechtsanwalt Stöker. Sotha, den 18. Mai 1858.

Mitterguts-Verkauf.
Tin in bester Gegend ber Niederlaufig, nahe einer großen Stadt, angenehm gelegenes Rittergut, mit sehr guten Gebäuden und hübsschen Kätten, von 1200 M. M. Areal — vorzüglichen Wiesen, Acker und Holz — soll eingetretener besonderer Verhättnisse halber baldigst, und zwar mit sammtlichen Inventar zu dem Preise von 52,000 H, mit einer Anzahrlung von 12,000 H, verkauft werden, und können die übrigen Kausgelder zu den landesüblichen Zinsen eine Reihe von Jahren auf dem Dominium selbst stehen bleiben. Näheres durch Leinger in Halle. 2. Finger in Salle.

Das Wohnhaus Saalberg Nr. 10 nebft Garten foll aus freier Sand verkaufil werben und ift bas Rabere im haufe felbst zu erfah-Pfeiffer.

Die Wohnung im Hause Kutschgesse Rr. 1, welche gegenwärtig ber Lohnsuhrherr Tals genberg bewohnt, nebst Bobenraumen, Stallung und Wagenremise ic. ist vom 1. October d. 3. anderweitig zu vermiethen.

G. Mangold.

Berkauf eines Grundstucks.
In einer gegen 4000 Einwohner gablenden Stadt des Seefreises der Grafschaft Mansfeld kann ich ein in gutem Zustand besindliches Haus, mit Berkaufsladen, Garten und etwas Acker, zum Berkauf nachweisen.
Eisleben, den 20. Mai 1858.

Schwennicke.

Bwei gute Tifchler finden als Raften: macher für fehr guten gohn dauernde Be-fchäftigung bei

Rutschbauch & Alot, Pianofortemacher. Lauch ftabt, ben 19. Mai 1858.

Berkauf. 100 Stud übergahlige, größtentheils junge Sammet, vollfommen gefund und fehr wollzeich, find zu verkaufen. Ubnahme nach ber Schur auf ben Rittergutern Niemberg.

21. Rrobitfc.

Werschen-Weißenfelser Braunkohlen-Alctien-Gesellschaft. Die regelmäßige General: Kersammlung derselben sindet Mittwoch den 2. Juni Nachmittags 3 Uhr im Locale der Nessource zu Weißenfels statt und es werden die Aktionaire zur Speilnahme eingeladen. Rerhandelt werden die statutenmäßigen Gegenftände, darunter: Geschästsdericht des Verwaltunasrathes.

Geschäftsbericht bes Berwaltungsrathes.
Berathung und Beschlußnahme über eine neue Anlage.
Decharge ber Jahresrechnung.
Bestimmung der Dividende.
Bahl breier neuer Berwaltungsraths: Mitglieder, an Stellezber nach dem Loofe aussscheinen, Banquier Stedner und Rittergutsbesitzer Schneider und Hilz bebrand.

Stimmberechtigt find alle Besither von mindestens 5 Actien ober Quittungsbogen. Ueber 30 Stimmen fam Riemand abgeben. Gegen Borlegung rest. Deponirung der Actien werden die Eintrittskarten am 1. und 2. Juni auf dem Comtoir der Gesellschaft ober beim Eingang in die Bersammlung ausgegeben. Auf ersterem ist vom 31. Mai ab auch ein specieller Gescheftscheichten gertalten schäftsbericht zu erhalten.

Bei genfele, ben 28. Upril 1858.

Der Berwaltungsrath. Mahler. Zickm Bickmantel. Jacob.

Bei Gebr. Elitzsch. Halle, Weingarten 14, beginnt der Verkauf aller Sorten Reifstangen jum Schälen Donnerstag den 27. Mai. Unsere Lager aller Sorten Faßbande — grau und geschält — von hasel und Sohlweide — bieten jeht wieder jeder Anforderung Genüge. Lieferungs: Abschlüsse für 10, 12 und 14 Hr. Reise per October 1858 sind wir ichon jeht zur Annahme geehrter Aufträge bereit.

Bohnenstangen, trocines Neisbolz zur Backofenheizung, Böttchersspähne, gehacktes Stammholz in Körben à 21/2 1/4, pro Klafter 2 H 15 1/4, bei Gebr. Elitzsch.

Bortheilhafte Offerte.

Specerei: und Kräutergeschäften kann ein Artikel nachgewiesen werden, welcher überall bedeutenden Absas findet. Die Provisionsbedingungen sind sebr guntig und beliebe man Anmeldungen bei Ed. Stückrath in der Expedition d. Itg. unter der Chiffre D. K. abzugeben, worauf weitere Berhandlung erfolgen wird.

Geschäfts Berlegung.

Dem hiefigen und auswartigen verehrten Publifum Die ergebenfte Unzeige, baf ich von heute ab mein

Cuch-, Seiden- und Modewaaren-Geschäft
in das von mir gekauste, früher dem Herrn G. Böttcher gehörige, lam Entenplane
unter Nr. 333 gelegene Haus verlegt habe.
Kür das Bertrauen, welches mir disher in so überaus reichem Mase geschenkt worben ist, sage ich meinen innigsten und berzlichsten Dank und bitte zugleich, mir selbiz
ges auch in meiner jesigen Wohnung übertragen zu wollen; ich werde nicht aufhören
in meinem Ester und krengten Reellität fortzusahren, um mich auch serner dieses Vertrauens mirbig zu nachen.

trauens wurdig zu machen. Querfurth, ben 14. Mai 1858.

Wilhelm Friedrich. **\*** 

Ein Stubenmadchen, bie gut ju waschen, platten und rein zu machen versteht, wird auf ein Gut bei Merseburg gesucht. Bu erfragen gr. Marterftr. 7, 1 Treppe.

400 Rf find auf pupillarische Sicherheit so-fort ober 1. Juli auszuleihen Grafemeg Nr. 18

Eine gebilbete Person, welche einer Wirthschaft vorsiehen kann und die Aussicht über Kinder zu übernehmen hat, sindet auf dem Lande eine Stelle. Anmeldungen werden große Steinstraße Rt. 11, 1 Treppe hoch, bei dem Kämmerer Wolff angenommen.

Halle, den 21. Mai 1858.

Ferten, echt englischer Raffe, find zu ver-ifen auf dem Rittergute Rogfchlig bei faufen

Schaaf-Verkauf.

70 Stud fette Hammel und Schaafe sollen ben 25. Mai 1 Uhr öffentlich meistbietend parcellenweise verkauft werden. Die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht. G. Schmidt in Beftewit.

Ein brauner Wallach, 6 Jahr alt, gut und fromm, wird verkauft in Erotha Nr. 18,

Auf ber Pfarre zu Unter. Peigen fteht eine Ruh billig zu verkaufen.





### Chr. Boetticher, Schlossermeister, Halle a S.,

große Märkerfraße Nr. 14.

empfiehlt fein reichhaltiges Lager eiserner feuerfester Cassa-Schränke, sowie eiserne Casetten mit Sicherheitsschloß jum Aufbewahren von Documenten, im Preise von 26-30 Athlr., welche sich durch solide Bauart und äußere Eleganz besonders auszeich. nen, in allen beliebigen Größen zur geneigten Abnahme.





ift wiederum in allen feinen Artifeln reichhaltigst und nobel ausgestattet, und bietet in Maha goni., Rußbaum., Gichen: und Birfen: Menbles die größte Auswahl, bei wirklich höchst soliden Preisen.

Bei Entnahme von größern Posten oder Ausstattungen werden die gekanften Meubles durch eigenes Meublesfuhrwerk koftenfrei nach Außerhalb an Ort und Stelle ge-

liefert und Garantie jeder Art übernommen.

Kur Schnuder

empfiehlt die mannigfaltigsten Sorten Schnupstabacke, in feinen wie ordinairen Qualitäten, gan; alten Carotten, feinen holl. Nessing, Dr. Hufelands Augentaback, wie bie Fabrikate ber herren Gebr. Lotzbeck & Bernhard etc. C. A. Pohlmann,

grosse Ulrichsstrasse Nr. 7. Mein gut sortirtes Lager abgelagerter Cigarren halte einem rauchenden Publikum bestens empsohlen.
C. A. Pohlmunn,

grosse Ulrichsstrasse Nr. 7.

Natürliche Mineral-Brunnen, frische 1858r Füllung, sind von den Quellen angekommen und bis zum Herbst stets vorräthig bei

W. Fürstenberg & Sohn, Brunnen-Handlung.

Frischen englischen Portland - und Roman - Cement empfehlen billigft F. Senfel & Sanert.

Prep Defe

nur in langst anerkannt vorzuglich gahrungs: fraftiger Qualität empfiehlt bei jedem Quantum täglich frisch Fr. Beerholdt, im Gafthof gur golb. Rofe.

Wicken und Wickengerste jur Aussaat erhielten und verkaufen billigst S. Wagner & Cohn.

Blafebalge in allen Großen bei Fr. Lange. Alechtes Klettenwurzel: Del à Flasche 71/2 /gt. Bekannt als das kräftigste und wirksamste Mittel den Haarwuchs zu beförbern und bas Musfallen ber Saare hindern, empfiehlt Carl Haring in Salle u. die Garcesche Buchhandlung in Zeig.

Die größte Auswahl von Strob: und Rogs-haarhuten, wie auch herren: und Anabenhus-te, die neueste Façon, sind zu haben zu sehr billigen Preisen großer Schlamm Ar. 15.

Moberne Spatierftocte in achten Beinreben, Bambus, Spanifch: u. Juder: robr mit eleganten Griffen, Tabadspfeifen, Gigarrenpfeifchen und Spigen, Haar pfeile empfiehlt billigst 3. Alb. Pfahl, Leipzigerstr. Nr. 23.

Serr Reinhold Soffmann wird hier-burch freundlicht ersucht, behufs einer Mitthei-lung seinen Aufenthaltsort sofort Leipzigerstraße Dr. 47 in Salle mitzutheilen.

Crouwit Rr. 3 find 100 Stud fleine Enten gu verkaufen.

Die Gisengießerei zu Giebichenftein bei Salle



empfiehlt sich mit Un-fertigung von Grab-gittern und Kreuzen, so wie allen anbern Gußsachen aufs Bil-

E. Leutert.

#### Grabtafeln, Monumente,

Rofetten u. Bergierungen ju Schaufenftern ic., ebenfo alle in bas gach ber Architektur u. Kunft gehörige Urtifel von

Zinkguss liefert die Kunstgießerei von Sehme & Ber-worrener in Leipzig, Lindenstr. Nr. 5, Be-stellungen nach bei uns ausliegenden Mustern ober einzusendenden Beichnungen führen wir zu benfelben fehr billigen Preifen ber Giegerei aus.

Paul Colla & Co., gr. Schlamm 10.

Von engl. Patentstücken-Wichse ift mir vom Fabrifant berfelben bas alleinige

Debit für halle übergeben worden.
Die Waare ist von schöner setter Qualité
und kann ich das Fabrikat als ein allen Anforderungen entsprechendes empsehlen.
Biederverkäusern wird bei Entnahme von

geschlossenem Groß ein angemessener Rabatt bewilligt. E. Reußner.

In ber Pfefferschen Buchhandlung in Malle ift zu haben:

Strafgefesbuch für die Preußischen Staaten. Preis 12 Jg. Die neue Ronfursordnung nebft bem Gefet über bie Ginfuhrung beffelben.

preis 10 /g, die allgemeine Deutsche Wechsels ordnung und der Wechselproces in Preußen. Preis 10 Jge.

Gehauer-Schwetichfe'iche Buchbruderei in Salle.

Es empfiehlt sich als Lohndiener den geehrten herrschaften und Restaurateuren ganz ergebenst Earl Ruwilsky, gr. Klausstraße Rr. 19, ehemaliger Bediente bei Frau Major Reiche.

Für ein auswärtiges Posamentiermaaren = Geschäft wird ein Labenmabchen, die wo moge-lich schon in ahnlichem Geschäft gearbeitet bat, gefucht. Naberes bei S. Schnee in Salle, gr. Steinstraße Rr. 68.

Ein Sausmabchen und ein Rinbermabchen werben gefucht große Steinftrage Dr. S. Lindner.

Bum Pfingsttanz ben 1. und 2. Feiertag ladet ergebenft ein F. Noemer in Biderit.

Den 2. u. 3. Pfingftfeiertag Zangmufit bei vollständigem Orchester, wozu einladet S. Jordan in Trotha.

Bum 2ten und 3ten Feiertag labet zum D fingfttang ergebenft ein Dönit.

Muf's Reue empfehle beftens:

#### Das Büchlein vom Sct. Petersberge.

Bweite, vervollfändigte und mit mehrern holzschnitten bereicherte Auflage. Preis: geh. nur 5 194.

Bur Drientirung an Ort und Stelle so uneentbehrlich, wie zu dauernder Erinnerung an den Besuch jener hohe sich eignend.

H. Berner, gr. Ulrichsstr. 8.

Ein Damenhut wurde von Ummenborf bis vor das Klausthor verloren; der ehrliche Finder wolle ihn abgeben Brüberstr. Rr. 13.

### Familien-Nachrichten.

Berbindungs - Anzeige.

Heute empfing ber Bund unserer herzen burch unsern guten Bater die firchliche Beihe. Schenkenberg, d. 18 Mai 1858. Carl Cachpe, Ida Cachpe abopt. Krüger.



# Die Herit ab beled & Select on Heritage & Select of Heritage & Select of Heritage & Select of Selection & Selectio

(im G. Schwetichte'ichen Berlage).

Politisches und

far Stadt



literarildes Blatt

and Land.

In der Erpedition der Sallifden Zeitung: G. Sometidte'ider Berlag. - Redacteur Dr. Schabeberg.

Salle, Sonnabend den 22. Mai hierzu eine Beilage.

Telegraphische Depesche.

Frankfurt a. Mt., Donnerstag, den 20. Mai. In der heutigen Sigung des Bundestags wurde der Antrag des Ausschuffes in der Holfteinischen Angelegenheit, theilweise modifizirt nach dem Separat-Antrage Pannovers, ohne Weiteres zum Beschlusse erhoben.

#### Deutschland.

Berlin, d. 20. Mai. Se. Majestät ber König haben gesruht: Die von der Afademie der Bissenschaften getrossene Wahl des Prosesson Dr. Theodor Mommsen zu Berlin zum ordentlichen Mitgliebe, des Prosesson Dr. Friedrich von Thiersch in München zum auswärtigen Mitgliebe, und des Kabscha Kathakanta Deva in Kalkutta zum Ebrenmitgliebe der Akademie zu bestätigen; so wie den zeitigen Direktor der Typhus Baisen-Unstatten in Oberschsessen, Erzpriester Polomski, zum Kegierungs und katholischen geistlichen und Schultath zu ernennen.

Erzpriester Posomski, zum Regierungs, und katholischen geistlichen und Schultach zu ernennen.

Se. Maj. der König begab sich gestern Bormittag, begleitet vom biensthabenden Flügel: Adjutanten, dem General-Garten-Director Lenne und Geh. Ober-Baurath Stüler, zu Ins nach dem neuen Drangerie-Gebäude bei Sanssouch besticht gestigte selbiges in allen Keisten und zungenarund noch nach Lindstädt, woselbst Se. Majestät ebenfalls die dortigen Baulichkeiten und Anlagen in Augenschein nahm. Dierauf kehrte der König zu Wagen nach Sanssouch zurüft und unternahm Rachmittags in Begleitung der Königin eine Spaziersahrt nach Sacrow. Nach der "N. Pr. Ig." ist solgenden Ossischen der Wischied bewilligt worden: Dem Ecneralmajor v. Bosse, Commandeur der Wischied der Sinsanteriedrigade; dem Generalmajor Hreiberrn v. Schend zu Schweinsberg, Commandeur der 16. Insanteriedrigade; dem Generalmajor v. Schend der Schweinsberg, Topkerteur der 4. Artillerienspection, und dem Generalmajor v. Otderz, Commandanten von Luremburg.

Ueder die Wirkung des vor ungesähr einem halben Ishre publischer ihre Ausgesches sind

Generalmajor Perle, Inspecteur ver 4. Artillerieinspection, und dem Generalmajor v. Olberg, Commandanten von Luremburg.

Ueber die Wirkung des vor ungesähr einem halben Jahre publicirten Patentes wegen zeitweiser Ausbedung der Wuchergesetz sind von Seiten der Staats Rezierung Erfahrungen gesammelt worden, aus welchen hervorgehen soll, daß der Kaufmannsstand eine Fortdesstehung diese Justandes wünscht. Bon den Erundbesihern sind nur vereinzelte Aeußerungen in dieser Krage laut geworden, welche theils die Beibehaltung der bisherigen Wuchergesetzgebung, theils Modifikationen derselben verlangen. Der Handel sinder durch die Wuchergesetzgegen höhere Zinskordung keinen Schuh, da es bereits zu lignee geworden ist, Gelder gegen verkausbare Wechsel aufzunehmen, sür welche der Preis zwischen Käuser und Berkäuser nach einem Uedereinsommen sestgeset wird. Die Modisstationen, welche von Grundbesstern als wünschenswerth bezeichnet werden, beziehen sich vorzugsweise darauf, daß die Zinsbegrenzung sur Hypotheken nicht auf 5 Prozent beschänkt, sondern auf mindestens 6 Prozent erböht werde. Es giebt in der That sehr viele Hypotheken, die nicht mehr innerhald eines Sinssazes von 5 Prozent zu beschäften sind. Um den gesetzlichen Bestimmungen auszuweichen, werden die Hypotheken gegen mehr als 5 Prozent Zinsen und der Kinsten zu der Verlander. In dieser Werten der von der Eebens Versichnet. In der Weiser Weiser der und der einer Sinskapes von 5 Prozent zu deschähnen, der sinds im kein der Konstalten zu 5½ und 6 Prozent ausgeliehen. Man umgeht das Gesetz und darin liegt ein Uedesstand, der und anderen Seid-Instituten Capitalien zu 5½ und 6 Prozent ausgeliehen. Man umgeht das Gesetz und darin liegt ein Uedesstand, der in Kenne einmal der Zinskus der her der Kenne einer Zehensalben gereicht. Wenn einmal der Zinskus der höherer geworden ist und bie Gesetz nicht im Stande sind, ihn auf niedrigerer Stuf zu halten, weil sie umgangen werden können, so dürfte es zedensalts vorzuglichen sein, die Gesetz einer zeitige mäßen durch der Verlagen



Minister des Auswartigen in gt werden, und schon zerftö-rufsichen Diplomatie ihr ei-Die telegraphische Depesche, der Suttan habe Besehl zur

ber Sultan habe Befeht zur Perzegowina ertheitt, traf am Nachmittage besselben Ages war jedoch in den Tulerieen bereits dieselbe Meldung durch den. v. Thouvenet ersoszt, der jest nachzuholen sucht, was ihm, so lange Lord Stratsord in Konstantinopel war, nicht gelingen wollte. Uebrigens war man hier nicht einmal sehr von dieser Nachgiedigkeit des Sultans erdaut; denn man hier nicht einmal von dieser Nachgiedigkeit des Sultans erdaut; denn man hiete, wie der Independance von hier gemeldet wird, zugleich Desavouirung der türklichen Ossisiere in der Herzegowina verlangt. Dazu aber war wenigstens der Divan nicht zu dewegen, indem derselbererkläter, "der türklichen Militärgeist bedürfe im seitzen Augenblicke eher einer Krästigung, als einer Desavouirung." (K. 3.)

Paris, b. 19. Mai. Die Konferenzen werden num, troß der Ungewißheit der Stellung des englischen Ministeriums, wahrscheinlich doch noch am Sonnadend beginnen. Wirben die Keinhseligkeiten der Montenegriner gegen die Kürfen sorsgedauert haben, dann bätte die Situation in einer Beise sich verwiseln können, daß der Ansang der Konferenz auf das Undestimmte hinausgeschoben werden mußte. Da num die Pforte durch ihre Nachgiebigkeit den Schwierigkeiten des Augenblicks ein Ende gemacht, so wollte man nicht länger zögern. Die Herren werden sich aber nicht zu sehr ansten und kaum mehr als eine oder zwei Situngen in der Woche halten. Der Sod der Derzogin von Orteans dat große Sensation, und man kann sagenzallgemeines Bedauern, hier erregt. Natürlich ist hiermit nicht der volltische Schächtspunkt gemeint. Die Beute, welche solche Ereignisse micht von der sentimentalen Seite deurschielen, erblissen darin etwas Günstiges einerseits für die Bonapartisten, do die Herzogin die energische und thatendereitsche Person ihrer Familie war, andererseits sussen ihrem Scheiden des Spposition gegen die Ausgestras den Vrt Kote, daß die keiden die Spposition gegen die Falsion ihren lebhastesten Bertreter verliert. Die geltrige "Patrie" verlätigt in einer Art Kote, daß die konwplikationen zwischen Montenegro und der Sürfei motivat ist." Diese Kote in der "Patrie" die singlige hatten Beitefel erbalten, ihre Keise nach dem adriatischen Meere abegangen sind, wo, wie sie dinaufügt, "ihre Gegenwart durch die Komplikationen zwischen Montenegro und der Sürfei motivat ist." Diese Kote in der "Patrie" die die hen Schiefel erbalten, ihre Keise nach dem adriatischen Meere abegangen sind, wo, wie sie dinaufügt, "ihre Gegenwart durch die Komplikationen zwischen Montenegro und der Sürfei motivat ist." Diese Kote in der "Patrie" die beiden Schiefel widerlegt, die beiden Schiefel volleur, ihre Besten Schieft widerlegt, die beiden Schiefel volleur.

